

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Bovenau am Mittwoch, dem 25. November 2009 im Feuerwehrgerätehaus in Ehlersdorf

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Az.: 022.3113 - Iv

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt

Ausschussvorsitzender
Herr Johannes Jacobs

Ausschussmitglieder
Herr Andreas Arlt
Herr Klaus Schlüter
Herr Frank Prieß
Herr Peter Baasch

b) es fehlen entschuldigt:

c) nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Jürgen Liebsch, Herr Hans-Peter Rönna, Herr Harm Ladewig, Herr Klaus Reimers, Fachbereichsleiter Herr Jan Rüter und Frau Ann-Kathrin Iversen von der Amtsverwaltung Eiderkanal, letztere zugleich als Protokollführerin

Der Ausschussvorsitzende Herr Jacobs eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 19.11.2009 ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnungspunkte eingeladen wurde. Tagesordnung und Einladung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsmäßige Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Auf Grund der Anzahl der erschienenen Mitglieder ist der Ausschuss beschlussfähig.

Öffentlicher Teil:

1. Ergänzungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beratung über die Hebesätze der Grund- und Gewerbesteuer
4. Beratung und Beschlussfassung über die Bezuschussung der Vereine und Verbände
5. Beratung über den Jahresempfang 2010
6. Installation einer Anlage zur Kraft-Wärmekoppelung im Bürgerzentrum
7. Erlass einer Benutzungs- und Gebührensatzung für die Benutzung der Sport- und Gymnastikhalle im Bürgerzentrum
8. Beratung und Beschlussfassung über die Rückführung des Kassenkredites beim Amt Eiderkanal

9. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2010
10. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

11. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass und die Niederschlagung von Forderungen
12. Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

TOP 1:

Es liegen keine Ergänzungen vor.

TOP 2:

Es liegen keine Fragen der Einwohner vor.

TOP 3:

Herr Jacobs erläutert die Eckdaten des Haushaltes zu dem Haushaltsjahr 2010 und stellt ein strukturelles und wirtschaftliches Defizit fest.

Aufgrund der deutlich verschlechterten wirtschaftlichen Lage werden verschiedene Möglichkeiten zur Kompensation diskutiert. Es wird erläutert, dass die Gemeinde Bovenau noch einen Kassenkredit in Höhe von ca. 850.000,00 € bei dem Amt Eiderkanal hat und die Gemeinde nicht in der Lage ist, den Kredit zu bedienen. Somit sind jährlich Zinszahlungen in Höhe von 73.000,00 € fällig.

Der Finanzausschuss diskutiert über die Möglichkeit zur Reduzierung der Ausgaben, sowie der Verbesserung der Einnahmeseite durch eine Erhöhung der Steuerhebesätze im Bereich der Grundsteuer A und B, sowie der Gewbesteuer. Die Grundsteuer A+B wird um 20%-Punkte erhöht (von 290 auf 310) und der Gewbesteuersatz erhöht sich auf 320%.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Hebesätze für die Grund- und Gewbesteuer zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 4:

Der Ausschussvorsitzende erläutert, dass die Vereine und Verbände jährlich einen Zuschuss in Höhe von 25.000,00 € von der Gemeinde erhalten.

Nach reger Diskussion kam der Finanzausschuss zu dem Ergebnis, dass eine 25%-ige Kürzung der Bezuschussung vorgenommen werden muss und dass eine zu errichtende

Arbeitsgruppe im 1. Halbjahr 2010 ein ausgearbeitetes Konzept zur weiteren Einsparung vorlegen wird.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Bezuschussung der Vereine und Verbände um 25% zu kürzen. Außerdem wird der Gemeindevertretung empfohlen, eine Arbeitsgruppe zur Haushaltskonsolidierung zu errichten.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 5:

Im Ausschuss wird über den Jahresempfang 2010 diskutiert und beraten. Bürgermeister Jürgen Liebsch schlägt vor, den Jahresempfang 2010 kostenneutral durchzuführen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Jahresempfang 2010 kostenneutral stattfinden zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 6:

Der Ausschussvorsitzende erläutert die Funktionalität und die Dringlichkeit der Installation einer Kraft-Wärmekopplung im Bürgerzentrum. Die Anschaffungskosten betragen ca. 55.000,00 €, wobei ein Zuschuss im Rahmen des Konjunkturprogrammes II in Höhe von 12.000,00 € gewährt wird. Um den Zuschuss in Anspruch nehmen zu können, muss die Maßnahme bis 31.10.2010 durchgeführt und abgerechnet sein.

Da die wirtschaftliche Situation es nicht hergibt, die Kraft-Wärmekopplung zu finanzieren, wird die Möglichkeit der Erhöhung des Kassenkredites bei dem Amt Eiderkanal erläutert. Dies hätte zur Folge, dass der jetzige Kassenkredit in Höhe von ca. 850.000,00 € auf ca. 905.000,00 € steigen würde.

Die Anschaffung der Anlage zur Kraft-Wärmekopplung würde sich schon nach einer Amortisationsdauer von 4-5 Jahren positiv auf die wirtschaftliche Situation auswirken.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Installation einer Anlage zur Kraft-Wärmekopplung im Bürgerzentrum durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 7:

Der Ausschussvorsitzende Johannes Jacobs erklärt, dass zunächst auf die Erhebung einer Hallenbenutzungsgebühr verzichtet wird und damit derzeit der Erlass einer Benutzungs- und Gebührensatzung für die Benutzung der Sport- und Gymnastikhalle im Bürgerzentrum nicht erforderlich ist.

Beschluss:

Der Finanzausschuss ist einig darüber, derzeit keine Benutzungs- und Gebührensatzung für die Benutzung der Sport- und Gymnastikhalle im Bürgerzentrum zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 8:

Der Ausschussvorsitzende kommt auf seine Einführung der Sitzung zurück und erläutert, dass der Kassenkredit in Höhe von ca. 850.000,00 € bei dem Amt Eiderkanal zum jetzigen Zeitpunkt nicht getilgt werden kann. Lediglich die Zinsen in Höhe von ca. 73.000,00 € werden bedient. Durch die Installation einer Wärme-Kraftkopplung im Bürgerzentrum würde der Kassenkredit auf ca. 905.000,00 € ansteigen.

Der Ausschussvorsitzende und der Bürgermeister machen deutlich, dass es in dieser Sitzung zeitlich nicht möglich ist, über das Ausmaß des Kassenkredites zu diskutieren.

Im Ausschuss besteht einvernehmen, dass eine Arbeitsgruppe gebildet wird, die ein Konzept erarbeitet, wie sich der Kassenkredit mit der Anschaffung der Anlage kombinieren lässt. Es soll eine Lösung ausgearbeitet werden, wie die Rückführung des Kredites und die Bedienung der Zinsen erfolgen kann. Der Lösungsvorschlag soll bis Juni 2010 erarbeitet und dem Finanzausschuss mitgeteilt werden.

Vor diesem Hintergrund erfolgt zunächst keine abschließende Beschlussfassung des Finanzausschusses.

TOP 9:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Jahr 2010 wurden in der Einleitung durch den Ausschussvorsitzenden Herrn Jacobs und verwaltungsseitig durch Herrn Rüter in den wichtigsten Positionen näher erläutert und im Anschluss beraten.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die vorgelegte Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 10:

Um der momentanen schlechten wirtschaftlichen Lage ein Zeichen zu setzen und der Gemeinde mit gutem Beispiel voran zu gehen, wird beschlossen, auf 90% der Sitzungs-

gelder zu verzichten. Die restlichen 10% sollen dem Jahresempfang zur Verfügung gestellt werden.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Sitzungsgelder um 90% zu kürzen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Ausschussvorsitzender Jacobs schließt den öffentlichen Teil und eröffnet sodann den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

Nicht öffentlicher Teil:

...

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Ausschussvorsitzende um 21.45 Uhr mit einem Dank für die Beratungen die Sitzung.

gez. Jacobs

Ausschussvorsitzender

gez. Iversen

Protokollführerin